

Jahresprogramm des Stadtverbandes

In einem IdeenWorkshop hat die Vorstandschaft zusammen mit drei Teilnehmern aus Mitgliedsvereinen das Jahresprogramm 2015 erarbeitet. Im neuen Jahr hat der Stadtverband sein 40-jähriges Bestehen. Es soll mit der Sonnwendfeier verknüpft begangen werden.

Das Jahresprogramm 2015

- 22.01. Jahresempfang
- 15.02. Teilnahme Brucker Faschingszug
- 18.02. Fischessen zum Aschermittwoch
- März/April Fortbildungsveranstaltung „Versicherungsschutz“
- 20.03. Jahreshauptversammlung
- 26.04. Kulturvereine beim „Erlanger Frühling“ auf dem Neustädter Kirchenplatz
- 13.06. KulturFahrt Weißenburg/Limes
- 20.06. Sonnwendfeier „40 Jahre Stadtverband Kultur“
- 05.07. „Tag der Franken“ in Erlangen
- 17.07. Projekttag „Schule & Vereine“
- 25.07. KulturFahrt „Baumwipfelpfad Bayerischer Wald“
- 11.10. Interkultureller Monat „Miteinander leben“
- 17.10. Weinfahrt Handthal
- 31.10. Ideen-Workshop „Jahresprogramm 2016“
- 06.12. Kultur-Tagesfahrt „Vorweihnachtliches Neuburg an der Donau“
- Dez. Nachtwächter-Führung Erlangen



Liebe Mitglieder in den Kulturvereinen,
wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gesundes, erfolgreiches neues Jahr.
Nutzen Sie die ruhigen Tage um Kraft
und Motivation zu tanken für die Her-
ausforderungen im neuen Jahr.
Die Vorstandschaft des Stadtverbandes

Beim Erlanger Frühling werden die Kulturvereine den Neustädter Kirchenplatz wieder in den Platz der Vereine verwandeln. Am 5. Juli ist die Stadt Erlangen Gastgeber für den „Tag der Franken“. Dabei dürften sich Möglichkeiten für die Kulturvereine zur Mitgestaltung des Programms und zur Präsentation ihrer Aktivitäten über Info-Stände ergeben.

Eine Fortbildungsveranstaltung befasst sich mit dem Versicherungsschutz im Vereinsleben. Neben den weiteren etablierten Veranstaltungen wird es auch wieder 4 Kultur-Tagesfahrten geben.

Liebe Vereinsvorsitzende,
liebe Vereinsmitglieder,

im zu Ende gehenden Jahr 2014 haben sich mit der Siemens Healthcare Concert Band, dem Siemens-Chor, der Siedlervereinigung Erlangen Stadtrandsiedlung, „ARENA . . . der jungen Künste e.V.“, Kulturbühne Strohhalm und „Profs Night Big Band“ sechs Vereine dem Stadtverband angeschlossen. Altersbedingt aufgelöst hat sich die Gruppe „Tibia Consort“. Die Mitgliederzahl beträgt damit 103.

Bei der Jahreshauptversammlung legte Schriftführer Gundolf Mahr sein Amt nieder. Zur neuen Schriftführerin wählten die Mitglieder Gisela Löhr. Oskar Donhauser und Werner Krebs wurden als Beisitzer in die Vorstanderschaft nachgewählt, nachdem die satzungsgemäße Zahl an möglichen Beisitzern nicht ausgeschöpft war. Krebs musste allerdings noch im Laufe des Jahres beruflich bedingt sein Amt wieder zurückgeben.

Die Vorstanderschaft des Stadtverbandes der Erlanger Kulturvereine hatte wieder ein umfassendes Jahresprogramm angeboten, das von den Vereinen und ihren Mitgliedern gut angenommen worden ist. So wurde der Jahresempfang der Amateurkultur wieder belebt. Am Brucker Faschingszug spießte eine Fußgruppe die Umgestaltung des Frankenhof zum „Kulturtempel“ auf und am Aschermittwoch gab es das zur Tradition gewordene Heringessen.

Zwei Fortbildungsveranstaltungen zu Vereinsrecht/Vereinshaftung und Vereinsfinanzen fanden sehr guten Zuspruch. Am verkaufsoffenen Sonntag „Erlanger Frühling“ machten die Kulturvereine mit 22 Info-Ständen und 12 Kulturbeiträgen auf der Bühne den Neustädter Kirchenplatz als „Platz der Vereine“ wieder zum Publikumsmagneten.

Die Sonnwendfeier stand in diesem Jahr im Zeichen von „50 Jahre Städtepartnerschaft Erlangen – Rennes“. Unter dem Titel

„Welche Chancen stecken für Kulturvereine in den Erlanger Städtepartnerschaften“ zeigten die städt. Partnerschaftsbeauftragten Tobias Ott und Peter Steger Möglichkeiten für die Kulturvereine auf und stellten die Highlights im nächsten Jahr vor mit geplanten Bürgerreisen nach Riverside/USA und Cumiana/Italien.



In Mödlareuth wurden die als Museum erhaltenen Grenzanlagen besucht, die den kleinen Ort in Oberfranken einst teilten.

Foto: Karin Günther

Die im Jahr 2010 erfolgreich gestartete Serie mit Kultur-Tagesfahrten fand ihre Fortsetzung mit Busreisen nach Mödlareuth, Waldsassen und ins vorweihnachtliche Abensberg. Zudem wurde auf der Nürnberger Kaiserburg die Ausstellung „Kaiser – Reich – Stadt“ besucht. Die Reiseangebote des Stadtverbandes sind darauf ausgelegt, die Aktiven in den Vereinen zusammen zu bringen, um sich gegenseitig besser kennen zu lernen.

Im Rahmen des Projekttag „Schulen & Vereine“ mit der Hedenus- und der Ernst-Penzold-Schule gewährten 8 Vereine den Hauptschülern Einblicke in ihre Vereinsarbeit. Kerwa-Kultur wurde gepflegt mit der Einladung zum Sommertreff auf die Kosbacher Kirchweih-Schlachtschüssel.

Bei der Bürgerreise nach Jena am 3. Oktober, unter dem besonderen Fokus „25 Jahre Mauerfall“, trat der Stadtverband als Mitveranstalter auf.

Volksmusiknachmittag „Fränkisch g’sunga und g’spielt“



Volksmusikpflegerin Gertrude Heldmann hatte im Oktober wieder in den Redoutensaal eingeladen und die Volksmusik-Liebhaber füllten den Saal bis auf den letzten Platz. Die „Eschenbacher Madli“ aus dem Markt Erlbacher Ortsteil Eschenbach besangen die verschiedenen Lebenssituationen im bäuerlichen Leben. Die vierköpfige „Regnitztaler Saitenmusik“ – die Lokalmatadore aus Erlangen - steuerten fränkische Stubenmusik bei und mit den „Wiesenttaler Musikanten“ aus Hollfeld war Stimmung in Blech geboten. Als Überraschungsgast präsentierte Georg Gebhard als Sprecher des Nachmittags den iranischen Studenten Mahdi Mazaheri. Mit seinem sechssaitigen Instrument Tar spielte er sich mit drei Solostücken in die Herzen der Zuschauer.

Kultur-Förderanträge stellen

Wir möchten unsere Mitgliedsvereine erinnern, dass Förderanträge für die Kulturarbeit 2015 in den Vereinen bis 13. März 2015 beim Amt für Soziokultur, Raumerstr. 6, Frau Karin Lippert, gestellt werden müssen. Nähere Einzelheiten auf www.erlangen.de/kultur/kulturforderung. Dort können auch die Formulare heruntergeladen werden.

„Weihnachtsbäckerei früher“ im Amtshausschüpfla

Leuchtende Kinderaugen mit der Vorfreude auf das Weihnachtsfest strahlten, wenn die Mutter mit der Weihnachtsbäckerei begann. Auf die süßduftenden Weihnachtsplätzchen freuten sie sich lange im Voraus, da es dieses Gebäck nur einmal im Jahr gab.

Die Adventsausstellung im Amtshausschüpfla befasst sich diesmal mit der Weihnachtsbäckerei, wie sie früher war, ohne elektrische Küchengeräte und ohne Hektik und Eile. Es war einst eine besinnliche Tätigkeit mit echter Vorfreude auf Weihnachten. An den Adventsontagen durften alle die ersten Plätzchen versuchen.

Es werden in den Vitrinen alte Rezepte, Zutaten, Gerätschaften und Plätzchenformen ausgestellt. Außerdem gibt es alte Bilderbücher, Adventskalender und Schulbücher zu sehen, um zu vermitteln, welche Bedeutung die Weihnachtsbäckerei für Kinder früher hatte.

Öffnungszeiten im Amtshausschüpfla,
ER-Frauenaurach, Brauhofgasse 2b

Sa 29.11.2014, 14:00 – 17:00 Uhr

So, 30.11., 11:00 – 17:00

Sa, 06.12., 14:00 – 17:00

So, 07.12., 11:00 – 17:00

Fotoausstellung „Mödlareuth – Klein Berlin“

Aus doppeltem Anlass ist die Fotoausstellung der Erlanger Fotoamateure EFA aktuell. Zum einen dokumentiert sie eine Kultur-Tagesfahrt des Stadtverbandes im Mai dieses Jahres in das einst geteilte oberfränkische Dorf Mödlareuth. Zum anderen nimmt sie den 25. Jahrestag des Mauerfalls auf.

Die Ausstellung ist vom 9.12. bis 13.3.2015 im Creativ-Hotel Luise, Sophienstraße 10, zu sehen.

Faschingsaison begonnen

Am 11.11. mit der Stadtschlüsselübernahme sowie am 15.11. bzw. 22.11. mit den Narrandämmerungen haben die beiden Erlanger Faschingsgesellschaften „Narrlangia Rot Weiß“ und „Brucker Gaßhenker“ die närrische Jahreszeit begonnen. Narrlangia hat dabei auch sein Prinzenpaar Antje und Christian vorgestellt.

Anfang Januar 2015 stehen die nächsten Großereignisse an. Am 5. Januar, 19:30 Uhr, gibt es die Große Prunksitzung mit Inthronisation der Brucker Gaßhenker in der Heinrich-Lades-Halle, am 10. Januar, 19:11 Uhr, die feierliche Inthronisation bei Narrlangia im Redoutensaal mit der Verleihung des Ordens „Ritter des geschliffenen Wortes und der spitzen Zunge“ an Gerald Kappler von Radio Charivari Nürnberg.

Bis zum Faschingsdienstag stehen zahlreiche Veranstaltungen an, mit dem 45. Brucker Faschingszug am 15. Februar als Höhepunkt.

Wir gratulieren

Josef „Sepp“ Kittler, Vorsitzender des Walter-Rein-Chores, zur Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern.

Bekanntmachung

So, 7. Dez., 18 Uhr, Klosterkirche Frauenaurach; „Fränkische Weihnacht“; Weihnachtsgeschichte musikalisch umrahmt durch Posaunenchor, Saitenmusik, Chor und Trachtensänger

9.12. – 13.3.2015, Bürgertreff Röthelheim, Berliner Platz; Fotoausstellung „Kuba“ von Walter Kunze, EFA

Do, 11. Dez., 20 Uhr, Stadttheater Fürth „Altrussische Weihnacht“ und

So, 21. Dez., 16 Uhr, Kongress- und Konzerthalle Bamberg „Väterchen Frost“ vom Tanz- und Folkloreensemble RUS aus Wladimir

So, 14. Dez., 17 Uhr, Kosbacher Stadthalle, Reitersbergstraße 21; Weihnachtskonzert des Stadl-Chors

Fr, 19. Dez., 20 Uhr, Heinrich-Lades-Halle; Weihnachtskonzert der Stadtkapelle Erlangen zusammen mit „Liederkranz“ Herzogenaurach zugunsten der Lebenshilfe

Fr, 26. Dez., 2014, 17 Uhr, Heilig-Kreuz-Kirche, Langfeldstr.; „The Messiah“ von Georg Friedrich Händel, VOCANTA Erlanger Chor und camerata bamberg

VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.

Redaktion: Georg Gebhard 09135 - 3702
Gebhard.Dechsendorf@t-online.de

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V., Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 610 45 42

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils 14 – 18 Uhr.

geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de

Vorsitzender: Gerd Worm, Tel. 0176 4554 2207; eMail: karl.gerd@gmx.de

www.erlanger-kulturvereine.de